

# MITTEILUNGEN HAUS KÖNIGSTEIN



HEFT 2 – 2019

# INHALT

|  |    |
|--|----|
| Geleitwort<br>(Rudolf Grulich).....  | 1  |
| Hus als originell-eigenständiger Denker – eine Erfindung der nationalen tschechischen Geschichtsschreibung<br>(Helmut Gehrman).....                | 2  |
| Ein Neuanfang nach 1918 – Die Neuorganisation der deutschen Katholiken Böhmens und Mährens nach dem Ersten Weltkrieg.<br>(Rudolf Grulich).....     | 4  |
| Europa und die deutschen Vertriebenen<br>„Mithilfe am Aufbau Deutschlands und Europas!“<br>(Rudolf Grulich).....                                   | 8  |
| Ein neues Schisma der orthodoxen Kirche: Moskau anerkennt nicht die Autokephalie der ukrainischen orthodoxen Kirche.<br>(Rudolf Grulich).....      | 10 |
| Die Altkatholiken und die Slawen<br>(Rudolf Grulich).....  | 12 |
| Wallfahrt kennt keine Grenzen – Unsere Dreiländerwallfahrt nach Sachsen, Böhmen und Schlesien 2019 mit Kirche in Not<br>(Angelika Steinhauer)..... | 20 |
| Unsere Tage der offenen Tür im ersten Halbjahr 2019.....   | 22 |
| Der Böhmerwälder Generalabt ruht in katalanischer Erde<br>Zum 125. Geburtstag von P. Matthäus Quatember<br>(Rudolf Grulich).....                   | 25 |
| Ein Sonnenstrahl sein für alle<br>Zum Gedenken an Mutter Maria Annuntiata Chotek<br>(Julia Nagel).....   | 26 |
| Unser Bücherangebot .....  | 32 |

Auf dem vorderen Umschlagsbild sehen Sie die Wallfahrtskirche der hl. Hedwig auf der Wahlstatt Liegnitz, wo der Sohn der hl. Hedwig den Angriff der Mongolen aufhielt und 1241 umkam. Das böhmische Kloster Braunau betreute die Kirche, die Kilian Dietzenhofer erbaute und Cosmas Damian Asam ausmalte. Neben Grüssau gehört sie zu den schönsten Kirchen Schlesiens.

In Liegnitz feierten wir wie in anderen Kirchen täglich Eucharistie und beteten für Freunde und Wohltäter unseres Hauses Königstein. Siehe S. 20 f.

# Neue Anschrift !!!

## IMPRESSUM:

### HERAUSGEBER:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Der Vorstand des Instituts

1. Vorsitzender Dr. Helmut Gehrmann, 2. Vorsitzender Prof. Dr. Adolf Hampel, 3. Anna-Elisabeth Winkler.

### ADRESSE:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.

Haus Königstein, Alte Burgstraße 4, 61169 Friedberg/Hessen

Telefon: 06031-4780 (endgültige Telefonnummer ist noch nicht bekannt)

Fax: 032226811049

E-Mail: haus-koenigstein.nidda@t-online.de

www.institut-kirchengeschichte-haus-koenigstein.de

Konto: Post-Bank, Frankfurt: BIC: PBNKDEFF  
IBAN: DE51 5001 0060 0269 4446 02  
Sparkasse Oberhessen: BIC: HELADEF1FRI  
IBAN: DE 15 5185 0079 0027 1533 99

Die SPENDEN, um die wir herzlich bitten, sind **STEUERLICH ABSETZBAR**. Bitte vergessen Sie Ihre **ANSCHRIFT** nicht.

REDAKTION: Dr. Adolf Winkler  
TEXT- UND BILDGESTALTUNG: Angelika Steinhauer  
STÄNDIGE MITARBEITER: Prof. Dr. Herwig Baier,  
OStD Franz Bauer,  
Prof. Dr. Rudolf Grulich.

DRUCKEREI: DEMUTH DRUCK GmbH  
D-61169 Friedberg-Dorheim

Unsere Mitteilungen Haus Königstein erscheinen viermal im Jahr und werden gegen eine Spende abgegeben. NACHDRUCK von Beiträgen ist erwünscht, doch erbitten wir zwei Belegexemplare.

Wir haben nach dem Umzug von Königstein nach Nidda und jetzt nach Friedberg den Namen „Haus Königstein“ für die Räume des Instituts für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien gewählt, um an die Tradition der untergegangenen Königsteiner Anstalten zu erinnern. Sie waren seit 1946 über ein halbes Jahrhundert das Vaterhaus der Vertriebenen.



Auf unserer Wallfahrt im Mai besuchten wir auch die Wallfahrtsbasilika Maria Heimsuchung in Haindorf in Nordböhmen, wo das Gnadenbild der „Anmutigen Maria“ (Maria formosa) verehrt wird. Das Klostergebäude ist heute ein Begegnungszentrum.